



Alter Heeresweg 32 – 53639 Königswinter – T 0171-3836135 – www.siebengebirgsregion.de

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Sridharan,

Zu Ihrer Wahl zum Bonner Oberbürgermeister gratuliere ich Ihnen und wünsche Ihnen eine glückliche Hand in Ihrer Amtszeit, zum Wohl der BürgerInnen und Bürger und der Stadt.

Erfreulicherweise haben Sie zum Ende des Wahlkampfes nunmehr die Position vertreten, dass es keine neue Schnellstraße durch Bonn geben darf. Sie haben dabei Verbesserungen von ÖPNV und Fahrradverkehr und eine Verbesserung der ÖPNV-Kooperation mit dem Rhein/Sieg-Kreis in Aussicht gestellt.

Mit Ihren Aussagen in den letzten Tagen vor der Wahl, dass Sie sich die Südtangente nicht vorstellen können und definitiv die geplante Schnellstraße nicht möchten, haben Sie bei Ihren WählerInnen und Wählern Vertrauen erworben, dass Sie sich nicht mehr „ergebnisoffen“ verhalten werden, sondern sich bei der anstehenden Entscheidung des Bundestags über den Bundesverkehrswegeplan aktiv gegen beide Teile der Südtangente, Ennertaufstieg und Venusbergtunnel, einsetzen werden. Diese Frage ist im Wahlkampf prioritär geworden, wie man nicht zuletzt auch den Medien entnehmen kann.

Einige Ihrer Parteifreunde und einige Wirtschaftsvertreter in Bonn und der Region erscheinen weniger vorausschauend. Gleich nach der Wahl haben sie leider ihre Forderungen nach dem Schnellstraßenprojekt aus dem vorigen Jahrhundert bekräftigt. Darum ist Ihre Positionierung gegen Ennertaufstieg und Venusbergtunnel den Bonner Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig. Wirtschaft dient den Menschen und darf sie nicht beherrschen. Die Bonner Naturnähe ist anerkanntermaßen ein wichtiger Standortfaktor, und als UN-Umweltstandort hat Bonn beim umweltgerechten Nahverkehr erheblichen Aufholbedarf, selbst im Vergleich mit anderen deutschen Städten. Eine Verringerung von PKW-Staus käme auch der Wirtschaft zugute.

Im Gespräch mit Vertretern unseres Vereins Anfang Mai wurde Ihnen unser Verkehrskonzept vorgestellt. Wir freuen uns besonders, dass wir Sie von der Notwendigkeit eines Stadtbahn-Ringverkehrs überzeugen konnten. Die Seilbahndiskussion hat inzwischen an Dynamik gewonnen. Zu beiden Projekten haben Sie sich im Wahlkampf befürwortend geäußert.

Wir haben seit der Gründung unseres in Bonn und dem Rhein/Sieg-Kreis tätigen Vereins 2001 mit den Verwaltungen in Stadt und Kreis zusammengearbeitet und bieten Ihnen hiermit die Fortführung der Kooperation während Ihrer Amtszeit an.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Maier'.

Jürgen Maier

Vorsitzender

Lebenswerte Siebengebirgsregion e.V.